

## ■ Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst



Carl-von-Basedow  
**KLINIKUM**  
Saalekreis gGmbH

**Ambulante Psychiatrische Pflege** ist Hilfe im gewohnten persönlichen Umfeld für Menschen mit psychischen Problemen bzw. Erkrankungen.

Um stationäre Behandlungen zu verkürzen oder sogar zu vermeiden, möchten wir Ihnen zu Hause die Unterstützung geben, die Sie brauchen.

Das Aufrechterhalten der sozialen Kontakte soll Sie bei der Alltagsbewältigung unterstützen.

Wenn Sie sich durch lange Krankheit von anderen Menschen zurückgezogen haben, werden wir Sie begleiten und in der Kontaktaufnahme bestärken.

Die **Kosten** für die ambulante psychiatrische Pflege werden von der Krankenversicherung übernommen, wenn der Facharzt oder der Hausarzt sie verordnet.

Die **Betreuung** ist flexibel und orientiert sich am Bedarf - von täglichem Kontakt bis hin zu monatlichen Besuchen.

Der zeitliche Rahmen beträgt in der Regel vier Monate.



**Kontakt:** Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst  
am Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH

Vor dem Nebraer Tor 11 : 06268 Querfurt

Pflegedienstleitung Ina Hertel

Telefon: 034771 71-490 / mobil: 015228821426

Fax: 034771 71-491

Mail: [i.hertel@klinikum-saalekreis.de](mailto:i.hertel@klinikum-saalekreis.de)

weitere Informationen: [www.klinikum-saalekreis.de](http://www.klinikum-saalekreis.de)

■ CvBK - kompetent . vertraut . nah

## **Der Ambulante Psychiatrische Pflegedienst**

Wir sind ein Team aus engagierten und qualifizierten Pflegefachkräften mit langjähriger psychiatrischer Erfahrung.

Über den gesamten Betreuungszeitraum wird ein/e Mitarbeiter/in Ihre Bezugsperson sein.

Unser Team ist täglich und rund um die Uhr für Sie erreichbar unter Telefon: **034771 71-490**.

Bereits während einer stationären Behandlung können Sie selbst Kontakt zu uns aufnehmen. Die Klinikmitarbeiter sind dabei behilflich.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

## **Angebote**

**Wir sind für die Menschen da, wenn**

- es zu Hause nicht mehr allein geht
- vorhandene Hilfen nicht ausreichen
- eine Krankenhausbehandlung vermieden werden soll
- der Krankenhausaufenthalt bald beendet werden soll

**Wir bieten vielfältige Hilfestellung**

- Stärkung der eigenen Fähigkeiten
- Unterstützung im Alltag
- Entwicklung von Tagesstruktur
- gemeinsames Erarbeiten eines Krisenplans
- Förderung von sozialen Kontakten
- Zusammenarbeit mit Bezugspersonen / Angehörigen
- Finden von Arbeits- oder Freizeitmöglichkeiten
- Kooperation mit Therapeuten / therapeutischen Einrichtungen
- Beratung zu weiterführenden Hilfsangeboten
- Koordination des Helfernetzes
- Unterstützung beim Umgang mit Medikamenten
- Hilfe bei der Einnahme von Medikamenten
- Kontrolle medikamentenbedingter Wirkung und Nebenwirkungen
- Anleitung zum eigenverantwortlichen Umgang mit Medikamenten
- Begleitung zu Ämtern
- Gedächtnis- und Konzentrationsübungen